

Didacta - Besuch 2020

Beitrag von „Frallenges“ vom 3. Januar 2020 12:43

.... Fortbildungen zur persönlichen Weiterentwicklung, die nicht unmittelbar der Schule direkt dienen (z. B. diejenigen zur Führungskräfteentwicklung, zur Schulentwicklung, zur Kompetenzerweiterung, siehe z. B. das Orientierungsseminar für A-14-Bewerber, die dann die Schule wechseln), stehen Studienräten in BW ja auch zu und sind keine private Angelegenheit, sondern eine dienstliche. Festgelegt in der VV vom 24.4.06. Der SL ist dann eher wohlwollend oder eben - da er die Leute ja auch halten will und wenn er eben weniger wohlwollend ist - eher zurückhaltend mit der Genehmigung, sodass man dies schon selbstbewusst fordern muss, manchmal auch mit BPR. Der SL hat laut VV die „beratende Funktion“. Und es geht ja auch um den Unterrichtsentfall, den er verhindern möchte ...

Es geht vom Thema weg.

Habe gerade freudig festgestellt, dass das RP Freiburg die Fahrten zur Didacta als FoBi bezeichnet und diese von der GEW LÖ und der GEW KA angeboten und subventioniert werden.

Ich weiß trotzdem, dass das Antragsgespräch nicht einfach wird. Denn er wird abwinken und das als nicht nötig erachten. Nun ja, kein Hindernis, beantragen kann ich es ja.